

Give me just one smile...again

(Yugi to Atemu)

Von abgemeldet

Kapitel 2: Empfinden

(Atemu)

Auf der Wiese war es friedlich. Man konnte die Blätter in den Bäumen rascheln hören, Vögel sangen, Grillen zirpten und die Sonne schien auf unsere Haut.

Leicht schloss ich meine Augen, genießte es.

Wie sehr freute ich mich darauf, wieder nach Hause zu kommen. Yugi und ich waren schon fast da. Nur noch ein bisschen...Leise seufzte ich. Konnte es kaum noch abwarten...

(Yugi)

Endlich waren wir wieder daheim. Wir standen vor der Tür. Keiner von uns beiden hatte sich getraut, den ersten Schritt zu machen. Nach wenigen Minuten des Schweigens, ging ich zur Tür und öffnete sie langsam. Trat ein.

Irgendwie, war es schön wieder Heim zu sein. Ich hielt Atemu's Hand fest. Und er meine. Zusammen gingen wir nach oben. Das Haus, was früher so offen-herzig und warm schien, wirkt jetzt so kalt und leer...Atemu und ich haben hier vor einiger Zeit gelebt.

(Atemu)

Es war ein komisches Gefühl, wieder zuhause zu sein. Schließlich wusste ich ja nicht, ob es diesmal für immer ist, oder nicht...

Vielleicht wird es auch nicht lange sein...

Überall war es dunkel, kein Lichtschimmer kam durch die vernagelten Fenster hindurch. Eine unglaubliche Kälte floss durch meinen Körper. Irgendwie, war es ein trauriger Anblick, den Ort so zu sehen. Wo doch früher so viel Liebe aufwuchs...

Mit leichter Traurigkeit sah ich Yugi an.

(Yugi)

Es herrschte totale Stille im Haus. Ein kalter Schauer strich mir leicht über die Haut. Innerlich, war ich entsetzt. Entsetzt von dem Zustand des Hauses. Langsam schloss ich meine Augen, versuchte mich wieder zu finden.

Nach einem kurzen Augenblick sah ich zu Atemu auf. "Lass uns, dafür sorgen, dass es nie wieder so aussieht, okay?" Atemu nickte leicht, "Ist gut."

Fröhlich lächelte ich auf, löste meine Hand von seiner. Es war Zeit, dass wir wieder leben.

Alle unsere gemeinsamen Erinnerungen hängen an diesem Ort und ich will, dass sie es auch bleiben.